

## Nicht nur Blicke können töten... Gewalt und Verletzung durch Sprache

**Spast. Schlampe. Weichei. Blöde Kuh. Schwuchtel. Zecke. Fette Sau. Versager. Geh dahin, wo du hergekommen bist.**

Verbale Angriffe und Attacken machen uns oft sprachlos. Aber warum, es sind doch nur Worte, keine Prügel. Und doch treffen uns Beleidigungen oft tiefer als ein Messerstich.

Verbale Gewalt und Abwertung begegnen uns immer und überall im Alltag und im Berufsleben. Oftmals nehmen wir sie gar nicht mehr wahr, so alltäglich sind sie.

Im Seminar wird der Blick für Gewalt und Verletzung durch Sprache geschärft und sofort umsetzbare Handlungsstrategien erarbeitet um, privat und beruflich, souverän darauf zu reagieren!

### Inhalte:

- Das WARUM und WOZU von – verbaler – Gewalt.
- Abwertung als Voraussetzung für Gewalt erkennen und eliminieren.
- Die individuelle Wahrnehmung von sprachlicher Gewalt und warum es zwischen Männern und Frauen diesbezüglich einen Unterschied gibt.
- Was Nähe und Distanz mit verbaler Gewalt zu tun haben.
- Nonverbale Gewalt durch Körpersprache.
- Der Gewaltkreislauf als Interventionswerkzeug.
- Was der Kopf des Fisches mit vertikaler Gewalt zu tun hat.
- Warum sofortiges Stoppen von verbalen Attacken Gewaltprävention ist.
- Die tatsächliche Botschaft hinter einer Beleidigung erkennen und als Lösung und Deeskalationsstrategie nutzen.
- Die Kausalschleife Selbstanbindung - Präsenz - Kontakt - Kommunikation als präventive Maßnahme einsetzen.
- Schlagfertigkeit als Mittel der Grenzziehung und Gewaltprävention.
- Das SUMA-Prinzip

### Methoden:

Theoriespots | Kleingruppenarbeit | Selbstreflexion | Übungen zur Transfersicherung

*Diese Fortbildung wird von der NBank im Rahmen des Scorings als Qualifizierungsnachweis für das Querschnittsziel „Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung“ anerkannt.*



### Datum und Uhrzeit

16.09.2020 oder 17.09.2020 |  
10:00 – 17:30 Uhr

### Veranstaltungsort

Stephansstift  
Kirchröder Str. 44 | 30625 Hannover

### Teilnehmer/innenzahl

max. 10

### Zielgruppe

Mitarbeiter/innen aus Pro-Aktiv-Centren und Jugendwerkstätten

### Referentin

Sylvia Sophia Assmann  
Phaemoberatung, Schwerpunkt  
Gewaltberatung

### Veranstaltungsleitung

Landesarbeitsgemeinschaft der  
Jugendsozialarbeit in Nieder-  
sachsen (LAG JAW)  
Kopernikusstraße 3  
30167 Hannover

[www.nord.jugendsozialarbeit.de](http://www.nord.jugendsozialarbeit.de)  
[pro-aktiv@jugendsozialarbeit.de](mailto:pro-aktiv@jugendsozialarbeit.de)  
0511 / 121 73-37 (Fax)

### bei Fragen zum Inhalt

Franziska Hermes  
Tel.: 0511 / 121 73-31

### bei Fragen zur Anmeldung

Ina Samusch

Diese Veranstaltung wird durch das  
Niedersächsische Ministerium für Soziales,  
Gesundheit und Gleichstellung  
gefördert.





## Anmeldung zum Seminar

**Nicht nur Blicke können töten... Gewalt und Verletzung durch Sprache**  
am 16.09.2020 oder am 17.09.2020 im Stephansstift Hannover

verbindliche Anmeldung  
bitte bis zum 14.08.2020

per Fax unter 05 11/1 21 73-37  
oder eingescannt per Mail:

[ina.samusch@jugendsozialarbeit.de](mailto:ina.samusch@jugendsozialarbeit.de)

*Hiermit melde ich mich verbindlich zum Seminar an:*

---

**Name des Teilnehmers / der Teilnehmerin**

---

**Einrichtung**

---

**Adresse der Einrichtung**

Jugendwerkstatt    Pro-Aktiv-Center    Anderer

---

**Tätigkeitsbereich**

Leitung    päd. Fachkraft    Integrationscoach    Anleiter/in    Andere

---

**Funktion**

---

**Tel. / Email**

**Ich möchte teilnehmen am**

**16.09.2020**

**17.09.2020**

**egal**

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Mit meiner Anmeldung bestätige ich, dass ich die Veranstaltungsbedingungen zur Kenntnis genommen habe und akzeptiere.

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 50,- Euro bitte **nach Erhalt der Zusage** auf das folgende Konto überweisen:  
Katholische Jugendsozialarbeit Nord  
Bank für Sozialwirtschaft  
BIC: BFSWDE33HAN  
IBAN: DE64251205100001402100

Als Verwendungszweck bitte den **Namen des/der Teilnehmer/in** sowie das **Stichwort: „Verletzung und Gewalt durch Sprache 2020“** angeben!



## Veranstaltungsbedingungen

1. Veranstaltungsanmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bitte verwenden Sie für die Anmeldung die entsprechende Vorlage.  
**Mit der Anmeldung erkennen Sie diese Veranstaltungsbedingungen an.**
2. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Zu- oder Absage an die von Ihnen angegebene Emailadresse. Bitte sorgen Sie eigenverantwortlich dafür, dass die Zu- oder Absage die angemeldete Person erreicht. Stellen Sie z.B. sicher, dass die angegebene Emailadresse korrekt ist, regelmäßig abgerufen oder ggf. weitergeleitet wird und das Emails der KJS Nord gGmbH sowie LAG JAW nicht als Spam markiert werden.  
**Sollten Sie keine Rückmeldung erhalten, fragen Sie bitte unbedingt noch einmal nach.**
3. Die Veranstaltungsgebühren sind nach Erhalt einer Zusage auf das angegebene Konto zu überweisen. Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Seminarbeitrag, Verpflegung und ggf. Unterkunft. Nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht erstattet werden.
4. Bei Ausfall einer Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl oder infolge höherer Gewalt (z.B. Ausfall des/der Referent/in), besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Im Falle einer Absage werden bereits entrichtete Teilnahmegebühren zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen für die Teilnehmenden nicht.
5. Tritt ein/e Teilnehmer/in nach Erhalt der Zusage, unabhängig aus welchem Grund, von der Anmeldung zurück oder erscheint nicht zur Veranstaltung stellen wir Ihnen die volle Teilnahmegebühr in Rechnung. Dies gilt nicht bei Benennung eines Ersatzteilnehmers / einer Ersatzteilnehmerin. Eventuell kann hierzu auf eine Warteliste zurückgegriffen werden, sprechen Sie dafür die LAG JAW an.
6. Im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung werden personenbezogene Daten gespeichert. Die Daten unterliegen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie dem Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Ihr vollständiger Name sowie die von Ihnen angegebene Einrichtung erscheinen in einer Liste, die alle Teilnehmer/innen, Referent/innen und ggf. Mitarbeiter/innen des Tagungshauses vor der Veranstaltung erhalten.